

## Einstellwerte FS 4000VXL

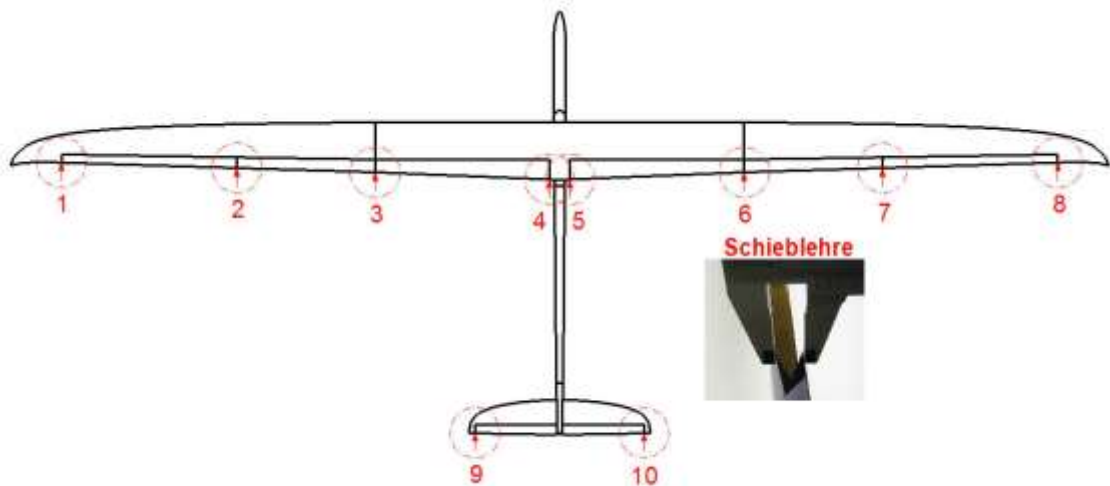
Pilot: Volker Klemm

Stand 15.11.2020

Segler/ Elektro Rumpf HLL SWP 92-95mm, EWD 0,2 Grad, VLT 35-240, VLW 450 ohne Dichtlippe

(Elektro mit versetztem Spinner + Prop LS10)

Die Messungen erfolgten mit unserer Rudermesslehre Art. Nr. 1053



Messpunkt		9	10	1	2	3	4	5	6	7	8
Steuer-Aktion	Flugphase	VLW links	VLW rechts	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T
	<b>Strecke</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Höhe</b>	Strecke	H6	H6								
<b>Tiefe</b>	Strecke	T6	T6								
<b>Seite, links</b>	Strecke	T5	H6								
<b>Seite, rechts</b>	Strecke	H6	T5								
<b>Quer, links</b>	Strecke			H14	H10	---	H10	T10	---	T10	T14
<b>Quer, rechts</b>	Strecke			T14	T10	---	T10	H10	---	H10	H14
	<b>Thermik</b>	<b>T0,1</b>	<b>T0,1</b>	---	0	0	T5	T5	0	0	---
<b>Höhe</b>	Thermik	H6	H6								
<b>Tiefe</b>	Thermik	T6	T6								
<b>Seite, links</b>	Thermik	T3	H6								
<b>Seite, rechts</b>	Thermik	H6	T3								
<b>Quer, links</b>	Thermik			H14	H10	---	H14	T7	---	T10	T14
<b>Quer, rechts</b>	Thermik			T14	T10	---	T7	H14	---	H10	H14
	<b>Speed</b>	0	0	---	0	0	H3	H3	0	0	---
<b>Höhe</b>	Speed	H6	H6								
<b>Tiefe</b>	Speed	T6	T6								
<b>Seite, links</b>	Speed	T6	H6								
<b>Seite, rechts</b>	Speed	H6	T6								
<b>Quer, links</b>	Speed			H14	H6	---	H10	T10	---	T6	T14
<b>Quer, rechts</b>	Speed			T14	T6	---	T10	H10	---	H6	H14

T= Ausschlag nach unten, z.B. T14/ H-Ausschlag nach oben, z.B. H14

**Kleiner Tipp:** Beim Einmessen der Tragfläche mit dem äußeren Querruder (Meßpkt. 1+8) beginnen, es folgt die innere Wölbklappe (Meßpkt. 4+5), danach folgen die Meßpkt. 2+7.

## ES 4000VXL, Segler oder Elektro von Sport Klemm

Um zusätzlich mehr Höhe tanken zu können, habe ich bei meinen Modellen eine **2. Thermikstellung** programmiert, die aber der Flugphase Thermik untergeordnet ist. Dies bedeutet, dass **Thermik 2** nur schaltbar ist, wenn vorab Flugphase „Thermik“ eingeschaltet wurde. Bei mir kann ich die Thermik2 stufenlos über einen Drehregler zuschalten.

Bei „**Thermik 2**“ sind schon extreme Werte einprogrammiert, aber oftmals habe ich mit dieser Einstellung sehr guten Erfolg, hauptsächlich beim Hangflug.

Einfach mal ausprobieren!!!!

Messpunkt		9	10	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Steuer- Aktion</b>	<b>Flugphase</b>	VLW links	VLW rechts	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T
	Thermik2	<b>T0,5</b>	<b>T0,5</b>	<b>T3</b>	<b>T3</b>	<b>T2</b>	<b>T10</b>	<b>T10</b>	<b>T2</b>	<b>T3</b>	<b>T3</b>
<b>Höhe</b>	Thermik2	H6	H6								
<b>Tiefe</b>	Thermik2	T6	T6								
<b>Seite, links</b>	Thermik2	T3	H6								
<b>Seite, rechts</b>	Thermik2	H6	T3								
<b>Quer, links</b>	Thermik2			H14	H10	---	H7	T15	---	T10	T14
<b>Quer, rechts</b>	Thermik2			T14	T10	---	T15	H7	---	H10	H14
<b>Bremsklappe</b>	Alle	T4,5	T4,5	H13	---	T10	T93	T93	T10	---	H13
<b>Seitenruder</b>		aus	aus								

Bei gefahrener Bremsklappe wird lediglich die Richtung mit dem Querruder gesteuert, dass Seitenruder darf dabei **nicht** betätigt werden.

Bei Querrudereinsatz verbleiben die inneren Wölbklappen in der eingenommenen Stellung, der Rest der Klappen, sollte viel wie möglich mitgehen.

Das Snapflap habe ich bei mir auf einen stufenlosen Drehregler gelegt und kann es in jeder Flugphase aktivieren.

Bei hohen Geschwindigkeiten kein bis kleinwenig Snapflap und bei geringerer Fahrt mehr Ausschlag.

Messpunkt		9	10	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Steuer- Aktion</b>	<b>Flugphase</b>	VLW links	VLW rechts	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T	H/T
	Snapflap	<b>H6</b>	<b>H6</b>	---	<b>0</b>	<b>T4</b>	<b>T10</b>	<b>T10</b>	<b>T4</b>	<b>0</b>	---

Dieses Bild zeigt den Querruderausschlag nach oben (Steuerbewegung nach rechts) (z.B. Strecke)

